

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

Wolmanit AM-5

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	BASF Wolman GmbH Dr. Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0011577-0000
R4BP „asset-number“	AT-0011577-0000
Datum der Zulassung	15. Jänner 2018
Ablauf der Zulassung	15. Jänner 2023

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	BASF Wolman GmbH
Adresse des Herstellers	Dr. Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Dr. Wolman-Strasse 31-33 76547 Sinzheim Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffes / der Wirkstoffe

Wirkstoff	Propiconazol
Name des Herstellers	Janssen PMP
Adresse des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte	Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Ltd 215600 Jiangsu China
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH

Adresse des Herstellers	Kennedyplatz 1 D 50679 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Syngenta Crop Protection AG CH - 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	Fenpropimorph
Name des Herstellers	BASF SE
Adresse des Herstellers	BASF SE 67114 Limburgerhof Deutschland
Standort der Produktionsstätte	BASF SE 67114 Limburgerhof Deutschland

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,93
Fenpropimorph	(+/-)-cis-4-[3-(p-tertbutylphenyl)-2-methylpropyl]-2,6-dimethylmorpholine	Wirkstoff	67564-91-4	266-719-9	2,79

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Alkylamine, ethoxyliert	Alkylamine, ethoxyliert	Emulgator	---	---	42,5
Alkylamin	Alkylamin	Emulgator	---	---	45,0

Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich sind

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
vertraulich siehe Anhang	---	nicht aktive Substanzen	---	---	8,78
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	Akute Toxizität, Kategorie 4 Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 1B Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
--	--

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P260 Nebel nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzkleidung tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Industrielle Anwendung

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
-----------------	-------------------------

Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel zur temporären, vorbeugenden Behandlung gegen holzverfärbende Pilze in Gebieten mit gemäßigttem oder tropischem Klima, zum Schutz während Trocknung, Lagerung und Transport von Holz.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzerstörende, holzverfärbende Pilze einschließlich Schimmelpilze - Sporen und Sporenbildner
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von exponierten Schnittkanten sowie der vollständigen Behandlung von Schnittholz in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3. <u>Gebrauchsklasse 1:</u> Holz oder Holzprodukte im Innenbereich, die nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt werden. <u>Gebrauchsklasse 2:</u> Holz oder Holzprodukte unter Dach, die nicht der Witterung (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt werden, wo jedoch eine gelegentliche, aber nicht andauernde Befeuchtung stattfinden kann. Dies kann die Lagerung von Holz im Außenbereich unter Dach zum Schutz vor Regen oder Schlagregen miteinschließen. <u>Gebrauchsklasse 3:</u> Holz oder Holzprodukte, die nicht unter Dach ohne Erdkontakt entweder kontinuierlicher Witterung oder vor Witterung geschützt jedoch gelegentlicher Feuchte ausgesetzt sind. Anwendung nur für Paletten einschließlich Paloxen und Obstkisten.
Anwendungsmethode	Offenes System: Sprühtunnelverfahren; Offenes System: Tauchen; Vakuumimprägnierung
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: siehe: 5.1. Anweisungen für die Verwendung Häufigkeit: einmalig
Anwenderkategorie	Industriell
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	1000 L HDPE IBC (Intermediate Bulk Container) 640 L HDPE IBC (Intermediate Bulk Container) 30 L HDPE Kanister 20 L HPDE Kanister

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die industrielle Anwendung durch automatisches Tauchen muss das Etikett folgenden Hinweis enthalten: *„Wolmanit AM-5 darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch das Tauchbecken geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung oberflächentrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie oberflächentrocken sind.“*

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Für die Anwendung durch Vakuumimprägnierung, automatisches Tauchen oder Sprühtunnelverfahren gilt:

Das Biozidprodukt ist nach Verdünnung mit Wasser zu 0,1 - 0,6 % (Vakuumimprägnierung) oder nach der Verdünnung mit Wasser zu 1,7 - 4,8 % (automatisches Tauchen und Sprühtunnelverfahren) anzuwenden.

Die Fixierungszeit beträgt mindestens 24 Stunden.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Während der Anwendung des Produktes und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz geeignete Schutzkleidung tragen (beschichteter Overall, Handschuhe, Schuhwerk). Übermäßige Verunreinigung des Overalls vermeiden.

Während der Verdünnung geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen/Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Hände und exponierte Haut vor Mahlzeiten und nach Gebrauch waschen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.

Umweltschutzmaßnahmen:

Anwender müssen sicherstellen, dass die Behandlung nur an Holz angewendet wird, das für die Verwendung innerhalb von Gebäuden oder Bauten im Außenbereich unter Dach (Gebrauchsklasse 1 und 2) oder für die Herstellung von Holzpaletten (einschließlich Paloxen oder Obstkisten; Gebrauchsklasse 3) verwendet wird.

Boden, Gewässer und Wasserläufe nicht mit dem Produkt oder gebrauchten Gebinden kontaminieren.

Die Anwendungsprozesse müssen innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs stattfinden;

- auf einem undurchlässigen, befestigten Untergrund

- mit einer Eingrenzung um ein Auslaufen zu verhindern und

- mit einem Rückgewinnungssystem vor Ort (z. B. Auffang-Wanne) um Verluste in die Kanalisation und Kläranlage zu verhindern.

Die Lagerung von frisch behandeltem Holz hat entweder

- unter Dach mit einem Rückgewinnungssystem vor Ort (z. B. Auffang-Wanne) oder
- auf einem festen undurchlässigen Untergrund mit einer Eingrenzung zu erfolgen, um ein Auslaufen zu verhindern sowie einem Rückgewinnungssystem vor Ort (z. B. Auffang-Wanne) um Verluste in die Kanalisation und die Kläranlage zu vermeiden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktion hervorrufen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemeiner Hinweis: Kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Beim Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt verständigen.

Bei Hautkontakt:

Sofort die Haut mit viel Wasser waschen und einen Arzt aufsuchen.

Bei Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Augenarzt konsultieren und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Beim Verschlucken:

Mund sofort ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter mit der von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen können recycelt oder dem Hersteller zurückgegeben werden.

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Lagerung nur im dicht verschlossenen Originalbehälter.

An einem sicheren Ort lagern.

Vor Säuren und säurebildenden Substanzen schützen.

Ausreichende Belüftung während der Lagerung und in Arbeitsbereichen sicherstellen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

Vor Frost schützen.

6. Sonstige Informationen

Keine

